

An die Herren Verleger!

[9142.] Das verbreitetste evangelische Blatt Oesterreichs ist

Der oesterreichische Protestant;

er wird von fast sämmtlichen evangel. Pfarrern Oesterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den oesterr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen.

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats. Inserate, die 3 Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummer in unseren Händen sein müssen, berechnen wir pro einfach gespaltene Petitzeile mit 20 S.

Bertschinger & Heyn in Klagenfurt.

[9143.] Die erste Lieferung der Deutschen Volksbibliothek

wird am Dienstag den 5. März in Stuttgart, am Donnerstag den 7. März in Leipzig ausgegeben.

Directe Sendungen machen wir nicht. Stuttgart. J. G. Cotta'sche Buchhdlg.

[9144.] Wir fordern hiermit Herrn Fr. Wohlfauer in London auf, uns umgehend die rückständigen und bereits bezahlten Nummern der im Jahre 1877 von ihm bezogenen englischen Journale zu senden.

Göttingen, den 18. Februar 1878. Deuerlich'sche Buchhdlg.

[9145.] Die geringe Auflage unserer kleinen Publication: „Faust. Tragödie von J. W. von Goethe's Nachfolger & Co.“ (Preis baar 50 S.) ist nahezu vergriffen. Bestellungen erbitten wir schleunigst an unseren Schriftführer F. Lehmann (bei Joseph Baer & Co.).

Frankfurt a/M. „Novität“, Buchhandlungsgehilfenverein.

[9146.] Offerten von in Frankreich oder dem Auslande erschienenen Werken über romanische Philologie — Texte, Commentare, Dissertationen, französisch oder deutsch — sind mir stets willkommen.

Paris, 18. Februar 1878. F. Vieweg.

Besonderer Beachtung empfohlen!

[9147.] Die seit Beginn dieses Jahres in meinem Verlage erscheinende

Monatschrift für deutsche Beamte.

Organ des preussischen Beamten-Vereins.

erscheint (obgleich erst im zweiten Jahrgange) doch bereits in bedeutender Auflage und wird ausschließlich unter Behörden und Beamten — gleichviel welcher Branche — verbreitet. Diese Zeitschrift gelangt also nur in die besser situirten Kreise und ist daher ein entschieden wirksames Insertions-Organ nicht nur für juristische, sondern auch für belletristische, theologische, pädagogische und kunst-historische Literatur.

Es erscheint regelmäßig am 15. eines jeden Monats ein Heft von 2 1/2 — 3 Bogen gr. Lex.-8., und gewähre ich meinen Herren Kollegen bei Ueberweisung von Verlags-Empfehlungen von dem Insertionspreise von 30 Pf. pro gespaltene Petitzeile schon bei einmaliger Aufnahme 15 % Rabatt, der sich bei öfteren Wiederholungen angemessen erhöht.

Grünberg i/Schl., im Februar 1878. Friedr. Weiß's Nachf. (Hugo Söderström).

Aug. Kürth in Leipzig,

[9148.] Lithogr. Kunst-Anstalt, empfiehlt sich zur Herstellung von Farbendruckten sowie zur Anfertigung anatomischer Arbeiten in Kreide- oder Gravir-Manier.

[9149.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung

H. Junge in Leipzig.

Nordamerikanisches Sortiment

[9150.] Liefere ich per Dampfschiff jede Woche, franco Leipzig, je 1 Exemplar meines monatlichen Verzeichnisses aller neuen amerikanischen Publicationen liefere ich meinen Abnehmern gratis. New-York. G. Steiger.

[9151.] Billige Besorgung von Commissionen sowie Sortiment üben. C. G. Theile in Leipzig.

[9152.] J. Kauffmann in Frankfurt a/Main erbittet Offerten über Hebraica und Judaica, sowohl von einzelnen Werken, als auch von Restauslagen.

Jungen Buchhändlern,

[9153.] die sich in Oesterreich-Ungarn zu etabliren wünschen, können wir fortwährend Nachweis über zu verkaufende Geschäfte in den verschiedenen Provinzen geben.

Wien, Januar 1878. Friese & Lang.

Vollst. Buchhändler-Adressen aller Firmen in Oesterreich-Ungarn.

[9154.] Preis 2 M 25 S. (Werden fortdauernd für den Wahlzettel für den oesterreichisch-ungarischen Buchhandel revidirt.)

Wien, Februar 1878. Friese & Lang.

[9155.] Gute Tinte bei Paul Strebek in Gera.

Leipziger Börsen-Course

am 28. Februar 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Brüssel u. Antwerpen, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien.

Sorten.

Table with prices for various types of silver and gold: Vollwicht, K. russ. wicht, 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Silber pr. Zollpfund fein, Oesterr. Silbergulden, do. 1/2 Gulden, do. Silbercoup. von Staatsanleihen, do. Silbercoup. von and. Anleihen, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 8969—9155. — Leipziger Börsen-Courte am 28. Februar 1878.

Large table listing publishers and their works, including names like Cotta, Gräfe, Vieweg, etc., and their respective publications.

Verantwortl. Redacteur: Ju l. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

